

# Ein Daguerreotype zum 80. Geburtstag

**Jürgen Schlinger**

Zum 80. Geburtstag erfüllte ich mir den Wunsch, meinen Beruf Tischlermeister mit dem lebenslangen Hobby Fotohistorik zu vereinen. Im abendlichen Gespräch bei unserem letzten Jahrestreffen in Wetzlar erzählte mir Herr Veith vom längst verstorbenen Herrn Oberländer, einem Experten für Reparaturen und Nachbauten von Kameras. Dabei kam mir die Idee, meine Sammlung mit einer Daguerreotype zu ergänzen. Anhand dieser ersten in Serie gefertigten Kamera der Welt, kann ich künftig meinen Besuchern die Anfänge der Fotografie anschaulicher demonstrieren.



In der Literatur fand ich Konstruktionszeichnungen ohne Maßangaben. Diese ließen sich jedoch nach der Plattengröße 165 x 216 mm (B. Newhall) ermitteln. So fertigte ich im vergangenen Winter den Nachbau weitgehend originalgetreu und funktionstüchtig aus abgelagertem Kiefernholz an. Die Herstellung der Messingteile bereitete mir als "Holzwurm" dabei die größte Mühe. Wie erstaunt und ungläubig würde wohl Monsieur Daguerre mein Fotoshooting beobachtet haben: Eine wenige Zentimeter kleine Digitalkamera fotografiert selbstauslösend seine bahnbrechende Erfindung von 1839.

Mit freundlichen Grüßen an alle Leser, Jürgen Schlinger

(Anmerkung der Redaktion: Herr Schlinger nimmt keine Aufträge für weitere Daguerreotypes an).